

TICKER

Monatszeitschrift für N-Modellbahner und Sammler

3. Jahrgang

Erscheinungsweise monatlich - Nummer 32 / August 1997

Preis: 4,50 DM

Auf ein (Vor)wort



Ja, hoppla, was muß ich da hören? Einige Zeitgenossen geben auf Tauschbörsen zum Besten, der Herausgeber des N-Bahn Ticker geht fremd? Und er ist schon komplett auf Märklin umgestiegen? Da wird es ja höchste Zeit, daß ich die Fünfe mal wieder geraderücke...

Daß ich neben meiner intensiven Verbundenheit zur Spur N auch seit einigen Jahren meine alte Jugendliebe, die Märklin-Bahn, pflege, ist kein Geheimnis. Und damit stehe ich keineswegs alleine, denn viele Modellbahnfreunde nennen neben ihrer N-Bahn noch eine andere Spurweite ihr eigen - sei es die große Gartenbahn LGB, die Spur der Mitte oder die kleine Z-Spur in der Vitrine.

Schon das bekannte N-Bahn Magazin hat diese Thematik aufgegriffen und festgestellt, daß der Trend zur Zweitspurweite anhält. Und ich kann dies nur unterstützen, ohne Hemmungen über den Tellerrand hinauszublicken. Und die gesunde Akzeptanz dieser Beschäftigung ist für mich gelebte Toleranz. Ich für meinen Teil bin ein engagierter N-Bahner und ein interessierter HO-Fahrer und habe Spaß an beidem...

Ihr Guido Kruschke

Aus dem Inhalt

Im Test: Arnolds Baureihe 152 - Der erste Test eines Modells im N-Bahn Ticker - und den Anfang machen wir mit der neuen Lok der DB Cargo. Seite 6

Geschichte der Arnold-Kesselwagen - in einem mehrteiligen Überblick befassen wir uns mit den Kesselwagen - egal, ob zwei- oder vierachsiger. Seite 9

Kombiniert in die Zukunft - Die neuen Ks-Signale sollen in der Zukunft die bestehenden Signale ablösen. Der N-Bahn Ticker hat sich umgesehen. Seite 11



Die volle Dynamik auf der Straße - der Actros von Mercedes Benz

Der neue LKW von Wiking

Berliner Meisterstück

► **Noch vor Wochen war es fast ein Geheimprojekt und nun ist er schon im Fachhandel erhältlich - der neue Mercedes Actros von Wiking. Wir haben uns kurz beim Vorbild umgesehen.**



Mercedes-Benz präsentierte zur IAA vom 19. bis 29. September 1996 die ersten Modelle einer komplett neu entwickelten Nutzfahrzeug-Generation - die ACTROS-Fernverkehrslastwa-

gen für hohe Tonnage-Klassen. Ein Lkw, wie ihn Unternehmer und Fahrer selbst für sich bauen würden. Die ACTROS-Nutzfahrzeugfamilie ist die leistungsfähigste und wirtschaftlichste, die Mercedes-Benz je gebaut hat. Sie wurde entwickelt, um die Lebenszykluskosten für die Kunden zu minimieren, den Fahrern mehr Komfort zu bieten und vor allem die Sicherheit für die Verkehrspartner zu erhöhen.

ACTROS ist eine von Grund auf neue, modular aufgebaute LKW-Baureihe, Fortsetzung auf Seite 2



Berliner Meisterstück...

bei der neue Technologien aus vielen Bereichen der Fahrzeugentwicklung integriert wurden.

Herz der neuen ACTROS-LKW sind die neuen Motoren der Baureihe OM 500, von denen insgesamt sieben Ausführungen mit V6- und V8-Dieselmotoren mit Direkteinspritzung und Turboaufladung zur Verfügung stehen. Die Leistung reicht von 230 kW (313 PS) bis 420 kW (571 PS) beim leistungsstärksten OM 502 LA mit fast 16 l Hubraum.

Alle Motoren erfüllen die Abgasnormen EURO 2 und EURO 3. Gesteuert werden die Motoren von dem neuen TELLIGENT-Motorsystem mit einer

elektronisch gesteuerten Hochdruckeinspritzung und dem elektronischen Motormanagement.

Beim Getriebe kommen vollsynchronisierte 16-Gang Gruppengetriebe zum Einsatz und sind mit der TELLIGENT-Schaltung ausgestattet. Diese sucht beim Schalten automatisch den drehzahloptimierten Gang und trägt damit zur Erhöhung des Schaltkomforts und der Sicherheit bei und leistet zudem einen erheblichen Beitrag zur Kraftstoffeinsparung.

Das neuartige TELLIGENT-Bremssystem mit ABS und ASR besitzt unter anderem eine permanente Überwachung der gesamten Bremsanlage, eine Verschleißharmonisierung der

Bremsbelege (gleichmäßige Abnutzung) und sorgt durch eine elektronische Bremsoptimierung für einen verkürzten Bremsweg.

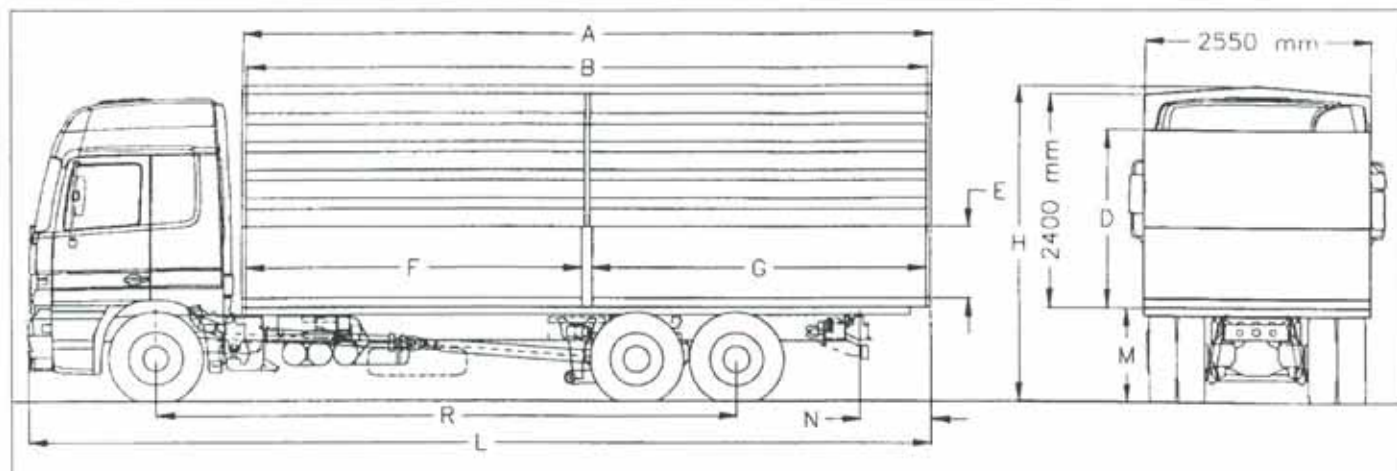
Das nahezu lückenlose ACTROS-Programm für den Straßenverkehr umfaßt Fahrgestelle mit Links- oder Rechtslenkung, mit zwei oder drei Achsen und vielen grundlegenden Neuerungen. ACTROS stellt damit das heute mögliche technische Optimum an Technik, Wirtschaftlichkeit, aktiver und passiver Sicherheit sowie Umweltschonung dar.

Dem Berliner Modellautoproduzenten ist mit der Vorstellung des ACTROS eine echte Überraschung gelungen, denn ein solches Fahrzeug hätte man

eher von Roco erwartet - zumal sich Wiking in der N-Modellpolitik in den letzten Jahren sehr zurückhaltend gezeigt hatte.

Studiert man die Verkaufsprospekte von Mercedes und schaut sich auf Deutschlands und Europas Straßen einmal genauer um, wird schnell feststellen, daß es vom ACTROS jede Menge Farb- und Bedruckungsvarianten gibt (und geben wird...). So hat sich der Berliner Hersteller einen interessanten neuen Markt geschaffen, der nicht nur Raum für normale Katalogmodelle, sondern auch für jede Menge Sonderserien läßt.

So dürfen wir alle gespannt sein, was da demnächst aus Berlin kommt.



Kleinanzeigen August 1997

Suche Minitrix: Nr. 12934 (BB 20000), Nr. 12874 (V 160), Nr. 12060 (Em 3/3), Nr. 12880 (BR 232 366-2 aus Set 11032, Nr. 13021, 13022, 13023, 13024, 13125, 13126, 13127). Roco: Nr. 24257, 24251, 24252, 24230, 24234, 24245, 24246, 24003. Arnold: Nr. 71003. Schriftl. Angebote an: A. Wurster, Rosenweg 10, 71726 Benningen.

Verkaufe Arnold-Touristikzug für 300 DM, Arnold Baureihe E 03 für 160 DM, Minitrix-Re 465 „125 Jahre SLM“ für 210 DM und Roco Baureihe 101 für 150 DM. Alle Modelle absolut neu, nicht gefahren und originalverpackt. Anfragen unter Kennziffer 001 an den Verlag Guido Kruschke.

Ab der kommenden Ausgabe des N-Bahn Ticker ist die Veröffentlichung von Kleinanzeigen für unsere Abonnenten kostenfrei.

Die Top 5 im August 1997

■ Jeden Monat veröffentlichen wir die Hitliste der verkauften Modelle. Als Grundlage dienen uns die Verkaufszahlen verschiedener Fachhändler aus dem gesamten Bundesgebiet.

1. (-) ⇨ Roco Runnenwagen mit 2 Unimogs (1951)
2. (-) ⇨ Arnold bayr. Gt 2x4/4 (2277)
3. (3.) ⇨ Arnold Baureihe E 03 (2370)
4. (4.) ⇨ Fleischmann Baureihe 50 (7181)
5. (5.) ⇨ Fleischmann Kühlwagen „Spatenbräu“ (8347K)

Neues aus dem Internet



Brawa

Der Zubehörhersteller Brawa hat den Weg ins Net gefunden. Außer zwei Menüpunkten wird nix geboten - man hätte alles auch weglassen können.

<http://www.brawa.de>

Aus der Redaktion

Schon wieder gab es Ärger in der Zustellung des N-Bahn Ticker. Während viele Ausgaben schon am 28. Juni im Briefkasten unserer Abonnenten lagen, kamen einige Hefte erst am 1. Juli an. Trotz der Zusage der Post AG, die Hefte spätestens zwei Tage nach Aufgabe auszuliefern, scheint dies noch immer nicht zu funktionieren. Beschwerden unsererseits laufen eher ins Nirwana oder werden allgemein und nichtssagend beantwortet. So können wir nur hoffen, daß die Post sich in Zukunft an ihre Verträge hält. Und daß Sie Ihren N-Bahn Ticker dann pünktlich bekommen.

Vom 25. August bis zum 15. September macht der Verlag Jahresurlaub. In dieser Zeit sind wir telefonisch und per Fax nicht zu erreichen.



Exportpreisliste August 1997

Fleischmann Frankreich

8285F	Rungenwagen der SNCF, schwarz.....	69,90 DM
8319F**	Gedeckter Güterwagen mit Schlußlicht, braun	79,90 DM
8420F1**	Kesselwagen „ADAMS“, rot	52,90 DM
8420F2**	Kesselwagen „Naphachimie“, silberfarben	52,90 DM
8430FA**	Kesselwagen „Esso“, silberfarben	56,90 DM
8430FB**	Kesselwagen „Marcel Rouanet“, grau	60,90 DM

Fleischmann Österreich

8221A	Säuretopfwagen der ÖBB, erdbraun	39,90 DM
8271-92	Mittelwagen RoLa (3. Variante) „ÖKOMBI“	52,90 DM
8288A	Rungenwagen der ÖBB, erdbraun	53,90 DM

VORBESTELLPREISE Fleischmann Österreich

8306A	Leig-Einheit Dresden Epoche III, <i>NEU</i>	87,90 DM
8308A	Güterwagen Dresden Epoche III, <i>NEU</i>	42,90 DM

Fleischmann Schweiz

8130	Gepäckwagen grün (1998 in Deutschland), <i>NEU</i>	69,90 DM
------	--	----------

Fleischmann Niederlande

8808-96	Containergarnitur „K-Line“/„Geest“, <i>NEU</i>	n.E.
---------	--	------

Roco Österreich

23261**	1044 043-1 mit Gösser-Signet, <i>NEU</i>	179,90 DM
24011**	Dreiteilige Garnitur „Rail Cargo Austria“	96,90 DM
24373**	Eilzugwagen 2.Klasse der ÖBB, tannengrün, <i>NEU</i>	42,90 DM
24374**	Eilzugwagen 1./2.Klasse der ÖBB, tannengrün, <i>NEU</i> ...	42,90 DM
24375**	Gepäckwagen der ÖBB, tannengrün, <i>NEU</i>	42,90 DM
25243**	Kesselwagen „van Sickle“, weiß	29,90 DM
2100**	LKW mit Wechsellpritsche „Haus Haus“	20,90 DM
2101**	LKW mit Wechsellpritsche „desserta“	27,90 DM

Roco Niederlande

25258	Hochbordwagen Eaos „NS-Cargo“ rot	39,90 DM
-------	---	----------

Vorbestellungen

Die in der Exportpreisliste aufgeführten Modelle zur Vorbestellung können ab sofort zum angegebenen Preis bei uns verbindlich bestellt werden. Wir bitten Sie, Ihre Bestellung schriftlich an uns zu senden (Post/Telefax).

Roco Schweiz

23341	Re 4/4 ^e „Telecom PTT“, 446 448-3, <i>NEU</i>	n.E.
25071RH	Habis der SBB „Rheinsalinen“, <i>NEU</i>	n.E.
25213HA	HUPAC Taschenwagen „Hangartner“, <i>NEU</i>	n.E.
25295	HUPAC Taschenwagen „Laghi“, <i>NEU</i>	n.E.
25355	Eaos der SBB mit Holzbeladung, <i>NEU</i>	38,90 DM

Roco Spanien

24358	Personenwagen 1.Klasse A8Lu, blau/weiß, <i>NEU</i>	43,90 DM
25261	Güterwagen „Paquexpres“ der RENFE, rot, <i>NEU</i>	39,90 DM
25262	Güterwagen der RENFE, silber/braun, <i>NEU</i>	39,90 DM
25263	Güterwagen Gs, 1201463-0	26,90 DM
25363.1	Güterwagen Gs, 1202691-5	26,90 DM
25264	Güterwagen Gbrs, 1543111-1	32,90 DM
25264.1	Güterwagen Gbs, 1500609-5	32,90 DM
25266.1**	Rungenwagen mit Containern „Danzas“	29,90 DM
25266.2**	Rungenwagen mit Containern „DB“	29,90 DM
25266.3**	Rungenwagen mit Containern „Hapag Lloyd“	29,90 DM
25266.4**	Rungenwagen mit Containern „Schenker“	29,90 DM
25266.5**	Rungenwagen mit Containern „LHB“	29,90 DM
25292	Taschenwagen „Danzas“, 4589027-0	59,90 DM
25292.1	Taschenwagen „Dunlop“, 4589010-6	59,90 DM

Wiking Schweiz

942.CH	2 LKW Mercedes „Cargo Domizil“, <i>NEU</i>	n.E.
--------	--	------

Zeichen und deren Bedeutung

- * vom Hersteller noch nicht ausgeliefert
- ** Restbestände und Auslaufmodelle, nur begrenzt lieferbar
- NEU* Neuheiten der letzten Monate

Das Kleingedruckte

In der Regel sind alle aufgeführten Modelle ab Lager lieferbar. Doch bei erhöhter Nachfrage kann es durchaus vorkommen, daß ein Modell nicht mehr vorhanden ist und wir nachbestellen müssen. Ist dies der Fall, liefern wir erst aus, wenn die Bestellung komplett bei uns vorliegt. Sollten Sie Ihre Modelle grundsätzlich sofort wünschen, vermerken Sie dies bitte bei Ihrer Bestellung. Die Lieferung der Produkte erfolgt in der Reihenfolge des Bestelleingangs. Irrtum, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Lieferung nur gegen Vorkasse oder Nachnahme. Transportschäden und Beschädigungen müssen unverzüglich beim Transporteur reklamiert werden. Versandkosten bis 2kg 6,- DM und bis 4kg 9,- DM, darüber auf Anfrage. Mindestbestellwert pro Sendung 50,- DM. Zuschlag bei Bestellungen unter 50,- DM dann 5,- DM pro Sendung. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Lemke plant die DR-Lokomotive 18 314 der VES-M Halle als Kleinserienmodell (ex. 18 314 der DB, ex. bad. IV N¹)

Interessantes aus der N-Szene

Meldungen im August

► Wenn man den Meldungen aus Haan trauen kann, dann steht uns N-Bahnern in Zukunft ein Kleinserienmodell der 18 314 der DR in Ausfertigung der Epoche III ins Haus. Und wenn Kato tatsächlich die Lizenz zum Produzieren der SBB-Jubiläumslok hat, bekommen auch die N-Bahner dieses interessante Modell.

Korrektur bei Arnolds Hochbordwagen der SNCF

► Im letzten N-Bahn Ticker haben wir als Neuheit die Hochbordwagen der SNCF (4671, 4672) in grüner Farbgebung aufgeführt - was falsch war. richtig ist, daß die Wagen in braun in den Fachhandel kommen und in Ausführung der Epoche III gehalten sind. Info und Bezug: *Fachhandel.* gk

Neues von Minitrix aus der Schweiz

► Die Nummern 13878 (Schlebewandwagen „Volg“) und 13889 (Flachwagen mit Container) sind als Exportmodelle für die Schweiz von Märklin storniert worden und werden vorerst nicht produziert. Auch der SBB-Schlafwagen „Sleeperette“ (13897) taucht nicht mehr im Artikelstamm auf Dis-

kette auf, so daß man davon ausgehen muß, daß dieses Modell ebenfalls nicht produziert wird. Davon ab: die Karten für Auslandsmodelle werden sowieso neu gemischt... ap

Schweizer Danzas-Garnitur von Minitrix die Zweite...

► Die Danzas-Garnitur mit einer Re 460 und verschiedenen Wagen (T

11411) ist in geringer Stückzahl noch einmal bei verschiedenen Fachhändlern erhältlich und wurde um die gelbe Kranwagen-Einheit aus der Startgarnitur T 11419 ergänzt. Da nicht genau bekannt ist, wann welcher Händler diese Garnitur verfügbar hat, sollten Sie bei Interesse einfach in Ihrem Geschäft nachfragen. Info und Bezug: *Fachhandel.* ek

Taschenwagen „Antoine“ von Roco Frankreich

► Schon im Dezember wurde der Taschenwagen „Antoine“ (25219) in einer kleinen Stückzahl produziert und ausgeliefert. Trotz intensiver Bemühungen ist es uns bislang nicht gelungen, dieses Modell zu beschaffen, doch wir arbeiten weiter daran. ap

Landilok Ae 8/14 von Fulgurex

► Die Auslieferung der Baureihe Ae 8/14 von Fulgurex - wohl besser bekannt unter dem Namen „Landi-Lok“ soll in diesen Tagen ausgeliefert werden. Der Preis pro Stück beträgt 1.400 sFr. Die Gesamtauflage liegt bei 350 Stück, wobei etwa 190 Stück in dunkelgrün und etwa 160 Stück in hellgrün kommen sollen.

Fortsetzung auf Seite 5

Interessantes aus der N-Szene

Krokodil aus Österreich

► Mit der OBB-Baureihe 1089/1189 legt Leo Pirkfellner aus Wien ein neues Modell nach dem Vorbild des bekannten österreichischen Krokodils auf.

Für die Rampenstrecken Österreichs wurde von der Wiener Lokomotivfabrik A.G. und der BBC eine (1'C)(C1') Elektrolokomotive entwickelt und ab 1922/24 an die ÖBB angeliefert. Diese Maschinen bekamen zunächst die Baureihenbezeichnung 1100 und lehnten sich eng an die bekannten Schweizer Krokodile der Baureihe Ce 6/8 an, die auf der Gotthard-Verbindung ihren Dienst verrichteten. Nach den erfolgreichen Probefahrten bestellte man eine leistungsstärkere Variante, die als Reihe 1100.100 ab 1926 in Dienst gestellt wurde. Geführt wurde die 1100 als „Gebirgs-Schnellzug-Lokomotive“.

In den 30er Jahren erfolgte die Umzeichnung in die Reihe 1089. Von den

Talstrecken wurden die Maschinen von den Maschinen der Reihe 1170 und der E 94 verdrängt und kam vermehrt nur noch auf Bergstrecken zum Einsatz. Nach dem Anschluß Österreichs ans Deutsche Reich wurde die 1089 als E 89 bezeichnet und kam nach Attnapuchheim und Salzburg.

Nach dem Krieg erfolgte die Umzeichnung der E 89 in 1089 und der stärkeren E 89¹ in 1189. Mitte der 70er Jahre erfolgte die Ausmusterung, die bis 1980 abgeschlossen war. Beim Personal waren die Maschinen wegen ihrer Laufruhe und der wartungsfreundlichen Konstruktion beliebt.

Die Modelle von Leo Pirkfellner konnten wir am 28. Juni im Pschorr-



Das neueste Produkt von Leo Pirkfellner - die ÖBB Baureihe 1089 in grün...



... und als Baureihe 1189 in orange (Fotos: Leo Pirkfellner)

Keller in München begutachten. Da die beiden ausgestellten Maschinen sehr schlecht lackiert waren und damit viele Details überdeckten, gehen wir davon aus, daß es sich um Handmuster gehandelt hat. Eine fertige Maschine kostet 6.990 öS und wer ein

Minitrix-Krokodil anliefern, bekommt dafür 3.000 öS gutgeschrieben. Die Auslieferung ist für Mitte Juli vorgesehen. Dazu kauft Leo Pirkfellner weitere Minitrix-Krokodile an. Info und Bezug: *Leo Modellbahnen, Ausstellungsstrasse 21, A-1020 Wien.* gk

Meldungen im August...

Die Nachfrage nach der dunkelgrünen Version ist im Ausland stärker, als in der Schweiz - dort ist die hellgrüne Version beliebter. Bei der Landausstellung in Zürich 1939 war die Maschine in hellgrün ausgestellt. **kl**

Hosse plant für 1997

weitere interessante Neuheiten
 ▶ Von dem Kleinserienhersteller Hosse wird es noch in diesem Jahr weitere Neuheiten geben, wie z.B. Fahrzeuge oder Lokschilder. **ap**

Lemke GmbH plant die 18 314

▶ Nach den uns vorliegenden Informationen plant die Firma Wolfgang Lemke GmbH das Modell der 18 314, die derzeit im Museum Sinsheim steht. Nur bei entsprechender Nachfrage wird die Lokomotive mit Faulhaber-Motor für dieses Jahr in Auftrag gegeben. Sollte das Modell tatsächlich

Artikel aus dem Postmuseums-Shop

▶ Wer sich für Produkte aus dem Postmuseums-Shop interessiert, sollte den aktuellen Sonderprospekt anfordern, der auch die im letzten N-Bahn Ticker erwähnte Sondergarnitur „Post-Brauerei Weller“ von Minitrix beinhaltet. Der neue Hauptkatalog wird Ende September erscheinen und geht allen Kunden automatisch zu. Info und Bezug: *Postmuseums-Shop, Heiner-Fleischmann-Straße 2, 74172 Neckarsulm, Tel: 07132-969395, Fax: 07132-960190.* **mb**

POST MUSEUMS SHOP I/97

Neu im Katalog 1997 der Deutsche Bundespost! Mercedes 170 V „Deutsche Bundespost“

Schöne Edition 1:28

Ein große Erfolg des 170 V „Deutsche Bundespost“ in eine Vorderradlenkung, nach dem historischen Nachkriegsmodell von Kometen für seinen Sommer zu sehen. Eine auch dieses Modell gibt es wieder nur in 2.500 Exemplare.

Das wertvolle Modell ist in kalorienreiche Stunden von 50 bis geringfügig, verfügt über eine weichen Pedaltriebwerk, Lenkung, mechanischen Übersetzungsmechanismus, die Feder und eine richtiggeformte, überhöhten Lackierung mit authentischer Bemalung. Sichern für sich diese einzigartige Replika selbst, das begrenzt und zum entsprechenden Wertesetzung. **Mercedes 170 V „Deutsche Bundespost“**

Artikel Nr. 47-08 November 170 V „DBP“ DM 264,-

Die Post
 - ein fantastisches Stück Weltgeschichte

lich kommen, macht es auf jeden Fall Appetit auf Varianten, wie z.B. die badische IV h. **mh**

Jubiläumlokomotive der SBB auf Basis der Re 460

▶ Wie allgemein bekannt sein dürfte, hat die Schweizer Firma HAG im Modellbahnbereich das alleinige Nutzungsrecht des Jubiläumssignets und



der Lokomotive. Doch nun tritt die japanische Firma Kato als Untertizenznehmer auf und wird die Jubiläumslok auch in N bringen. Nach den uns vorliegenden Informationen sollen die Modelle auch nach Deutschland kommen und von verschiedenen Fachhändlern angeboten werden. **kl**

Faller legt seinen neuen Jahreskatalog vor

▶ Schon fast überpünktlich zur neuen Bastelsaison legt Faller den neuen Gesamtkatalog vor, der entweder im Fachhandel oder gegen 10,- DM in Briefmarken direkt bei Faller erhältlich ist. **gk**

Am 15. Juli stellte die Firma Arnold in Mühlhausen das neue **Digitalsystem der Presse** vor. Leider lagen uns bis zum Redaktionsschluss am 18. Juli keine der angeforderten Geräte zu.

Da wir die Geräte bereits in einer früheren Ausgabe des N-Bahn Ticker vorgestellt hatten, denken wir, daß sich weitere Tests erübrigen. Sollten das neue Digitalsystem von Arnold über noch nicht bekannte Funktionen verfügen, werden wir selbstverständlich darüber berichten.

Interessantes aus der N-Szene

Minitrix Neuheiten 1997

▶ Uns liegt von Trix die aktuelle Liste der Erstauslieferungen der Neuheiten 1997 vor, die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen. So können Minitrix-Freunde für dieses Jahr vordisponieren.

Minitrix-Startpackungen

T11415	Güterzug-Packung Epoche III	3/97
T11416	Güterzug-Packung Epoche IV	2/97

Minitrix Modelle

T11021	Hochheitszug (Sondermodell)	3/97
T11417	Bauzug der Deutschen Bundesbahn	3/97
T12604	Bay. Dampflokomotive Baureihe R 3/3	3/97
T12611	Dampflokomotive Baureihe 03 ¹⁰ DB	4/97
T12612	Dampflokomotive Baureihe 01 ³ DR	4/97
T12615	Dampflokomotive Baureihe 03 DRG Fotoanstrich	4/97
T12616	Dampflokomotive Baureihe 52 Kondens DB	4/97
T12625	Diesellokomotive Baureihe V 36 DB	2/97
T12645	Elektrolokomotive Baureihe 101 DB AG	4/97
T12646	Elektrolokomotive Baureihe 151 DB	3/97
T12647	Elektrolokomotive Baureihe 152 DB AG	3/97
T12993	Elektrotriebwagen Baureihe ET 87 DRG	4/97
T13756	Doppelstockwagen 1./2.Klasse DB AG	4/97
T13757	Doppelstockwagen 2.Klasse DB AG	4/97
T13758	Doppelstock-Steuerwagen DB AG	4/97
T13749	Schnellzugwagen 1.Klasse DR	1998
T13750	Schnellzugwagen 1./2.Klasse DR	1998
T13751	Schnellzugwagen 2.Klasse DR	1998
T13762	Doppelstockwagen 1./2.Klasse RAB	4/97
T13763	Doppelstockwagen 2.Klasse RAB	4/97
T13764	Doppelstock-Steuerwagen RAB	4/97
T13775	Interregio-Steuerwagen DB AG	4/97
T13800	Bay. Milchtransportwagen	2/97
T13807	Schwerlast-Flachwagen DRG	4/97
T13808	Weinwagen DRG	2/97
T13974	Kesselwagen „Total“ DB	3/97
T13975	Containertragwagen „Von Haus zu Haus“ DB	2/97
T13978	Gedeckter Güterwagen DB	4/97

Minitrix Modelle Schweiz

T11418	Jubiläumzug „150 Jahre Eisenbahnen in der Schweiz“	3/97
T12672	Elektrolokomotive Baureihe Ce 6/8 ¹ (Sondermodell)	3/97
T12678	Elektrolokomotive Re 460 „Ascom“	2/97
T12679	Elektrolokomotive Re 460 „Relax“	2/97
T12692	Elektrolokomotive Re 460 „Tilsiter“	2/97
T12693	Elektrolokomotive Re 460 „Lovely Milchkuh“	2/97
T12695	Elektrolokomotive Re 460 „Ciba“	2/97
T12697	Elektrolokomotive Re 460 „Touring-Club Schweiz“	2/97
T12699	Elektrolokomotive Re 465 „SLM“	2/97

Für die angegebenen Auslieferungstermine kann der Verlag Guido Krucke keine Gewähr übernehmen.

Neu im Schaufenster...

Frisch aus der Schweiz ist der vierachsige Hochbordwagen der SBB in braun in Ausführung der Epoche IV/V eingetroffen. Das Modell hat als Ladegut drei Holzpakete aus echtem Holz.

25355 Vierachsiger Güterwagen Eanos der SBB mit echter Holzladung 38,90 DM

Versand der Modelle nur gegen Vorkasse oder Nachnahme. Versandkosten inland 8,- DM und 13,- DM bei Nachnahme. Bei höherem Gewicht gelten die gültigen Posttarife. Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Die neue Baureihe 152 von Arnold mit einem Selbstentladewagen der Ruhmkohle AG (Foto: Manfred Baaske)

Modell und Vorbild...

Im Test: Arnolds neue Baureihe 152

► Vor einigen Tagen hat sie den Fachhandel erreicht. Die Rede ist von der neuen Lokomotive der DB Cargo (Baureihe 152). In unserem ersten Test kann das Modell nun zeigen, ob es den hohen Ansprüchen der Modellbahner gerecht werden kann.

Nun ist das Modell der Baureihe 152 von Arnold endlich im Fachhandel erhältlich. In der letzten Ausgabe des N-Bahn Ticker haben wir uns bereits ausführlich mit dem Vorbild beschäftigt, so daß heute nur noch der ausführliche Test des Modells ansteht.

Optik

Das Gehäuse ist in der neuen Farbgebung der DBAG gehalten. Beschriftet ist es als 152 001-4 der DB Cargo. Die Schienenräumer an den Fronten sind separat eingesetzt und Kupplungshaken zur Nachrüstung liegen in einer kleinen Tüte dem Modell bei. Die Radreifen sind mit der Nachbildung der Scheibenbremse bedruckt. Die Beschriftung ist bis auf die Revisions- und Bremsangaben vollständig und korrekt (die Brems- und Revisionsdaten lagen bei Produktion des Modells seitens der DB AG noch nicht vor). Eine Führerstandseinrichtung ist vorhanden. Auf dem Dach sitzen die modernen Stromabnehmer SSS 87. Die N-Normkupplung ist an beiden Seiten steckbar und wird einfach in die Kupplungsaufnahme nach NEM 355 eingeklipst.

Wertung: Das Modell hinterläßt insgesamt einen sehr guten Gesamteindruck. Die wichtigen Details sind gut wiedergegeben, wie zum Beispiel die Dachaufsätze, die Lüftergitter oder

Datenvergleich			
	Vorbild	1:160	Modell
LüP:	19.580 mm	122,38 mm	122,10 mm
Höhe über SO:	3.861 mm	24,13 mm	24,50 mm
Breite:	3.000 mm	18,75 mm	18,80 mm
Drehzapfenabstand:	9.900 mm	61,88 mm	61,75 mm
Raddurchmesser:	1.250 mm	7,81 mm	7,45 mm
Radstand im Drehgestell:	3.000 mm	18,75 mm	18,60 mm

die Drehgestellblenden. Die Griffstangen und Türgriffe hinterlassen einen guten dreidimensionalen Eindruck, obwohl sie nur angespritzt und silberfarben bedruckt sind. Bei den Frontscheinwerfern wäre es noch schöner gewesen, wenn man diese mit einer kleinen, glasklaren Abdeckung (wie bei der Roco 101...) verse-

hen hätte. Optisch äußerst gelungen ist jedoch die Nachbildung der Scheibenbremsen, wobei die Bremscheiben direkt auf die Radreifen aufgedruckt sind - auch die Drehgestelle sind sehr gut durchdetailliert. Das Fehlen der Trittstufen fällt auf, hat aber produktionstechnische Gründe (Anm: sind von Reitz geplant...). Zu-

kunfts-kompatibel ist die Kupplungsaufnahme nach NEM 355, so daß auch andere Kupplungsköpfe eingesteckt werden können. Fazit: ☺☺☺☺

Mechanik

Der dreipolige Motor treibt über zwei Schlauchwellen jeweils eine Kunststoffschnecke an, die ihrerseits auf ein Zahnrad im Drehgestell greift. Die Kraftübertragung auf die vier Achsen wird durch Kunststoffzahnräder sichergestellt. Auf beiden Seiten des Motors sitzen direkt auf den Motorwellen zwei Schwungmassen mit einem Durchmesser von 13 mm.

Wertung: Der Antrieb hat sich bereits im Europrinter und in der neuen E 03 bewährt und läuft in allen Bereichen sicher. Dank der Schwungmasse werden auch kritische Weichenstraßen und kleine Kontaktprobleme gut ausgeglichen, doch der Auslauf könnte noch etwas besser

Fortsetzung auf Seite 7



Seitenansicht der Cargo-Maschine mit den bedruckten Radreifen...

Im Test: Arnolds neue Baureihe 152...

sein. Problematisch kann die Fahrt der Maschine auf Kato-Gleisen werden (Kupplung...). Die Zugkraft des Modells in der Ebene beträgt etwa 27 Gramm und an einer 5% Steigung noch etwa 20 Gramm, was für Güterzüge und Personenzüge ausreichend sein dürfte. Die Endgeschwindigkeit bei 12 Volt liegt mit umgerechnet 240 km/h ziemlich hoch. Fazit: ⓄⓄⓄⓄ

Elektrik

Die Stromabnahme erfolgt von allen acht Rädern über Radschleifer im Drehgestell und weiter über je zwei Schleifer direkt auf die Platine, die unter dem Motorblock sitzt. Der Motor greift über zwei Kontaktflächen die notwendige Spannung direkt von der Platine ab. Der Umschalter für Oberleitungs-/Unterleitungsbetrieb sitzt mittig an der Unterseite des Modells. Die Beleuchtung erfolgt über zwei eingesteckte Glühlampen und wechselt automatisch mit der Fahrtrichtung.

Wertung: Die Stromabnahme und die Versorgung des Motors und der übrigen elektrischen Bauteile mit der notwendigen Spannung ist sicher und ohne Mängel. Leider fehlt die elektrische Schnittstelle nach NEM 651, so daß zum Beispiel ein schneller Umbau auf Digital nicht ohne weiteres möglich ist. Die geplante digitale Version wird den firmeneigenen Decoder eingebaut haben. Der Umschalter für Oberleitungs-/Unterleitungsbetrieb ist an der Unterseite gut erreichbar, doch sind die verschiedenen Stellungen nicht angezeigt, so daß man im Zweifelsfall die Betriebsanleitung zu Hilfe nehmen muß. Die Beleuchtung ist ab einer Fahrspannung von 4,5 V gut erkennbar und hat kein Streulicht. Fazit: ⓄⓄⓄⓄ

Wartung

Die beiliegende Betriebs- und Wartungsanleitung beschreibt die Demontage der Lokomotive mit dreidimensionalen Zeichnungen. Dabei wird gezeigt, welches Werkzeug zu benutzen ist.

Das Lokgehäuse ist ab Chassis eingepreßt und wird nach leichtem Aufspreizen des Seitenteils abgenom-



Das seit der Baureihe E 03 bewährte Antriebskonzept mit zwei Schwungmassen

men. Die Schmierstellen am Motor und am Schreckentrieb liegen nun frei. Um den Motor zu entfernen (zum Wechseln der Kohlen), müssen zunächst die Drehgestelle ausgebaut werden. Die hintere Achse eines jeden Drehgestells ist mit einem Haftreifen bestückt - für einen Wechsel muß das Drehgestell ausgebaut und komplett zerlegt werden. Die Platine ohne NEM-Schnittstelle liegt unter dem Chassis und ist nach dem Abnehmen des Motorblocks zugänglich. Auf der Platine sitzen die Steckglühlampen.

Wertung: Das Entfernen des Gehäuses ist einfacher, wenn man nicht in der Mitte aufspreizt, sondern jeweils über den Drehgestellen. Das Modell ist dann sehr einfach zu warten, wenn es um die Zugänglichkeit der Schmierstellen geht. Auch das Auswechseln der Glühlampen ist noch relativ einfach. Doch der Wechsel eines Haftreifens kann zur Geduldsprobe werden, da zunächst das Drehgestell ausgebaut und die Blende entfernt werden muß. Doch da Glühlampen und Haftreifen eher selten ausgewechselt werden müssen, fällt dieses Manko nicht so sehr ins Gewicht. Fazit: ⓄⓄⓄⓄ

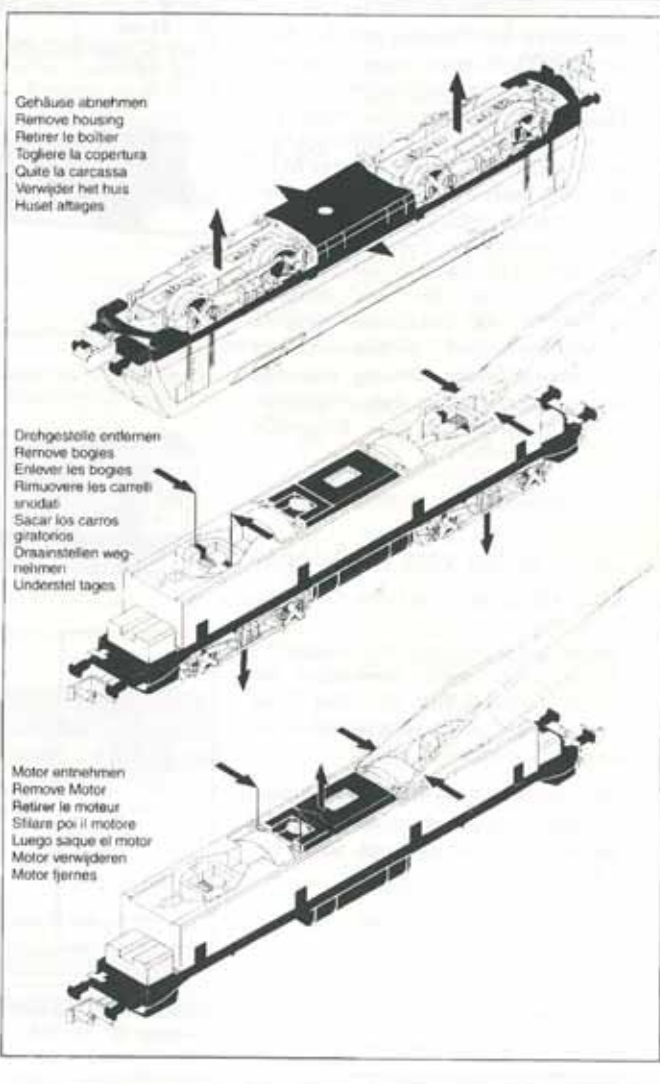
Fahrverhalten

Bei einer Spannung von 3,2 V läuft das Modell an und kann bei einer Rückregelung bis auf 2,8 V heruntergeregelt werden, was einer Schrittgeschwindigkeit von etwa 5 bis 7 km/h entspricht. Bei dieser Geschwindigkeit vibriert die Lok leicht. Bei etwa 8,2 V erreicht die Lok die Vorbildgeschwindigkeit von 140 km/h - bei 14 V sind es schon über 300 km/h. Die Steuerung über ein handelsübliches Fahrpult ist sehr gut, es waren keine Aussetzer zu beobachten - die zwei Schwungmassen machen sich positiv

ARNOLD

BR 152
2499

Demontage - Montage
Dismantle - Assemble
Démontage - Montage
Smontaggio - Rimontaggio
Desmontaje - Montaje



Gehäuse abnehmen
Remove housing
Retirer le boîtier
Togliere la copertura
Verwijder het huis
Huset aftages

Drehgestelle entfernen
Remove bogies
Enlever les bogies
Rimuovere les carrelli
arodati
Sacar los carros
gratorios
Draainstellen weg-
nemen
Understel tages

Motor entnehmen
Remove Motor
Retirer le moteur
Stilare poi il motore
Luego saque el motor
Motor verwijderen
Motor tjernes

bemerkbar. Das Fahrverhalten ist ausgewogen und gut. Fazit: ⓄⓄⓄⓄ

Subjektiver Gesamteindruck: Mit dem Modell der Baureihe 152 setzt Arnold konsequent den nach dem Konkurs eingeschlagenen Weg fort - nämlich optisch ansprechende Modelle kombiniert mit einer soliden und guten Antriebstechnik zu entwickeln und zu produzieren. Trotz der hohen

Endgeschwindigkeit läßt sich das Modell sehr gut regeln und zeigt auch im Langsamfahrbereich gute Werte. Dazu ist die neue 152 wartungsfreundlich. Der Käufer bekommt für sein Geld einen realen Gegenwert und so sollte das Modell auf keiner Anlage der Epoche V fehlen. Der durchschnittlich ermittelte Fachhandelspreis liegt bei etwa 220,- DM. Wir können das Modell uneingeschränkt empfehlen.

KLEIN aber OHO die FLEISCHMANN «piccolo»!

Das erweiterte **FLEISCHMANN-»piccolo«**-System ist eine logische Ausweitung des bereits im Vorjahr begonnenen Sortimentes mit der Packung 2000. Wie wir damals bereits als Grundlage feststellten, ist die **FLEISCHMANN-»piccolo«**-Bahn ein den internationalen Gepflogenheiten entsprechend konstruiertes Marken-Fabrikat! Ebenso wie sein großer Bruder »HO« ermöglicht das »piccolo«-System die Verwendung seiner Fahrzeuge auch auf allen den internationalen »Normen« entsprechenden bisher bekannten anderen Fabrikaten und umgekehrt, da Kupplung, Strom-Führung und alle wesentlichen Details dem internationalen Maßstab 1 : 160 = Baugröße »N« entsprechen!

Wir können ja mit Recht sagen:

„Alle reden vom Maßstab!
Die »piccolo« ist 1 : 160!“

Sehen Sie sich einmal das »piccolo«-Anfangs-Sortiment demnächst bei Ihrem Fachhändler an! Das kann man ja gar nicht so gut abbilden, wie das in Wirklichkeit ist!

Wir sind ganz verliebt darin, denn wir haben's ja schon in der Hand gehabt! – Feinst geformt, schön beschriftet! –

2007

«piccolo»



INDUSTRIEBAHN-Güterzug-Geschenkpäckung mit Gleisanlage.

Inhalt: Industriediesellok 2307, je 1 x 2467 R, 2457, 2470, 8 x 2101, 8 x 2120, 2 x 2160, 1 Aufgleisgerät 2980.



2063 «piccolo»

GÜTERZUG-Geschenkpäckung mit Gleisanlage.

Inhalt: Güterzuglok 2363, je 1 x 2457, 2467, 2467 H, 2470 S, 8 x 2101, 8 x 2120, 2 x 2160, 1 Aufgleisgerät 2980.

2457 «piccolo»

EUROP-O-Wagen der DB.

LÜP.: 63 mm

Bauart »Omm 55«. Wagenkasten rotbraun, Beschriftung perlweiß.

2457 K «piccolo»

EUROP-O-Wagen d. SNCF.

LÜP.: 63 mm

Bauart »Tow«, Wagenkasten grau-schwarz, Beschr. perlw., Kohlenfüllung herausnehmbar.

2457 S «piccolo»

EUROP-O-Wagen d. SNCB.

LÜP.: 63 mm

Wagenkasten dunkelgrün, Beschriftung chramgelb, Kiesfüllung herausnehmbar.



2467 «piccolo»

KUHLWAGEN

„Timmehs 50“ Transthermos.

LÜP.: 73 mm

Wagenk. weiß mit schwarz, rot, blauer Originalschrift.

2467 G «piccolo»

TRANSPORT-Wagen der schwed. Firma GULLFIBER.

LÜP.: 73 mm

Wagenkasten gelb mit schwarzer Originalanschrift.

2467 H «piccolo»

KUHLWAGEN der holl. Brauerei »HEINEKEN«.

LÜP.: 73 mm

Wagenkast. weiß, grün, rot, schwarz mit Originalanschr.



2467 J «piccolo»

INTERFRIGO-Kühlwagen

mit Privatwagenanschriften.

LÜP.: 73 mm

Wagenkasten elfenbein mit schwarz/blauer Originalanschrift.

2467 R «piccolo»

Privat-Kühlwagen d. »Kulmbacher REICHELBRAU«.

LÜP.: 73 mm

Wagenkasten weiß, m. blau/schwarzer Originalanschrift.



2470 «piccolo»

Gedeckter Güterwagen

„Gmms 53“ der DB.

LÜP.: 66 mm

Wagenkasten rotbraun mit perlweißer Beschriftung. 2 bewegliche Schiebetüren.

2470 G «piccolo»

Güterwagen »CHIQUITA«

für Bananen-Transport.

LÜP.: 66 mm

Wagenkasten orange, Schiebetüren silbern mit Chiquita-Emblem. 2 bewegliche Schiebetüren.

2470 S «piccolo»

Gedeckter Güterwagen

der schwed. Spedition ASG

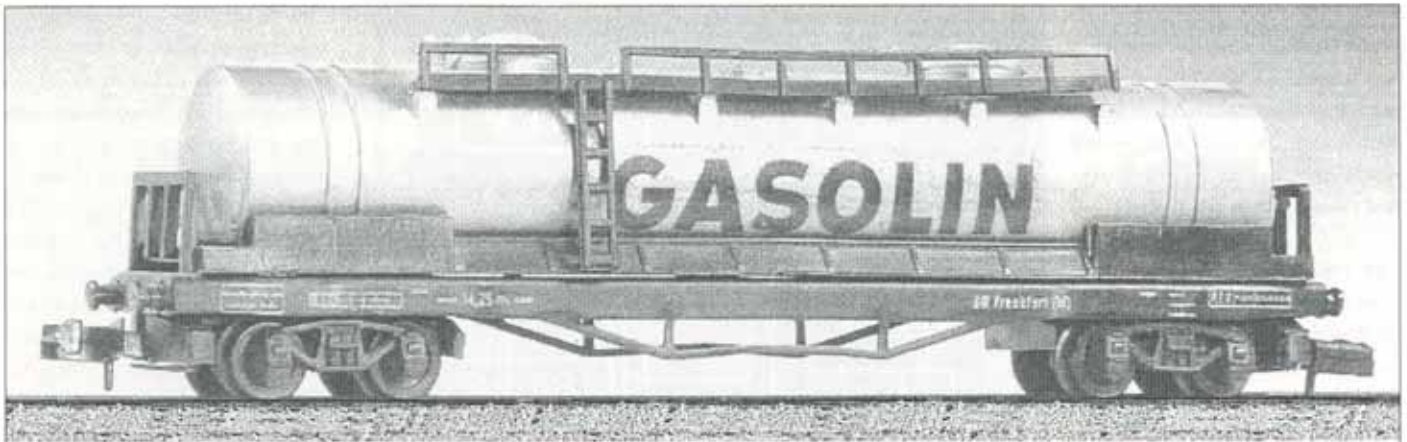
LÜP.: 66 mm

Wagenk. gelb, mit schwarzen Originalanschriften und blau-schwarz. ASG-Emblem. 2 bewegliche Schiebetüren.



Die erste Güterwagen-Serie in Spur N mit zwei beweglichen Schiebetüren





Der GASOLIN-Kesselwagen von 1964 darf sich mit zu den ersten Kesselwagen der Firma Arnold zählen...

Ein Blick in die Historie...

Geschichte der Arnold Kesselwagen

► 1960 betrat die Firma Arnold mit einer Fertiganlage und verschiedenen Modellen den N-Markt. Aufgrund der großen Nachfrage gab es schon ein Jahr später weitere Wagenmodelle - darunter auch den ersten Kesselwagen. Diese gehören bis heute zum Standardprogramm bei den Güterwagen...

Die ersten Kesselwagen nach europäischem Vorbild stellte Arnold bereits 1961 vor. Die „rapido 200“ war zu diesem Zeitpunkt erst ein Jahr alt und gerade auf dem Weg von der kleinen Fertig-Kompaktanlage zu einem eigenständigen Modellbahnsystem.

Doch die Pläne für Kesselwagen lagen schon Anfang 1960 in der Konstruktionsabteilung bei Arnold in der Deutscherherrenstraße vor. Doch mit der Markteinführung wollte man noch

warten, denn die Verantwortlichen konnten zu dieser Zeit den Markterfolg der kleinen Bahn noch nicht voraussagen. Es mag zwar für den einen oder anderen etwas abgedroschen klingen, doch der Weitblick Werner Walter Weinstötters (WeWaWe) von der MIBA sorgte dafür, daß die Bahn im Jahre 1960 bekannt wurde und die Nachfrage entsprechend stieg.

So entschloß man sich also 1961 zur Produktion der ersten Kesselwagen.

Diese vorgestellten Modelle waren nach den heutigen Maßstäben recht primitiv. In vielen Details stimmten sie nicht mit dem Vorbild überein, waren in der Wagenlänge stark verkürzt und die Beschriftung und Farbgebung war bei weitem nicht so perfekt, wie heute.







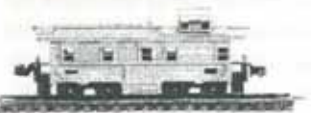
Der Wagenrahmen bestand aus gestanztem schwarzen Blech mit seitlichem Sprengwerk, war in den ersten Serien noch nicht beschriftet und trug

ACHTUNG: Im neuen Arnold-Katalog von Ebel werden die Kesselwagen „Shell“ und „GASOLIN“ mit Blechhakenkupplung ebenfalls bewertet. Doch wer einen „GASOLIN“ mit 200,- DM ansetzt, kann den Markt nicht kennen. Deshalb ist Vorsicht geboten, denn die Modelle werden dort völlig unterbewertet.

an der Unterseite die Bezeichnung „ARNOLD RAPIDO 200“. Die zweiachsigen Drehgestelle waren ebenfalls aus Blech mit angedeuteter Federung - die großen Kunststoffräder im Drehgestell wurden durch einen Blechstreifen am Herausfallen gehindert. Der Aufbau, ein Langkessel mit zwei Einfüllöffnungen, bestand aus Kunststoff und seitlich war eine Arbeitsbühne mit Aufstiegsleiter angebracht. An den Stirnseiten der Modelle mit einer Länge von 103 mm befanden sich Bremserbühnen aus Kunststoff und Puffer gab es keine. Der Kessel lag auf einer Kunststoff-Auflage, die bedruckt war - allerdings teilweise recht unsauber und unscharf. Gekuppelt wurden die Kesselwagen mit der damals üblichen Blechhakenkupplung, die nicht am Drehgestell, sondern am Wagenrahmen beweglich befestigt war. Das erste Kesselwagenmodell auf dem deutschen Markt war einem Privatkesselwagen der Firma Shell nachempfunden - in den USA gab es kurz zuvor ein rotes Modell der Esso-Gesellschaft.

Schon 1962 wurde das Sortiment um ein silbergraues Modell der Firma Gasolin erweitert. Im Gegensatz zum Shell-Modell, wo der seitliche Schriftzug „SHELL“ in rot aufgedruckt war, bestand der „GASOLIN“-Schriftzug aus

Fortsetzung auf Seite 10

		
8411 Niederbordwagen D8, braun, DM 3,25 Modell XXo 49, Länge 103 mm	8412 Niederbordwagen D8 mit abnehmbaren Kohleneinsatz, braun, Länge 105 mm	
		
8421 Kesselwagen Shell D8, Länge 103 mm, DM 4,50	8422 Kesselwagen Gasolin D8, Länge 105 mm, DM 4,50	
		
8441 Dreideckler Güterwagen, amerikanische Bauart, Länge 80 mm, DM 3,-	8423 Offener Güterwagen m. Köhlen, amerikanische Bauart, Länge 80 mm, DM 3,-	8442 Fortwagen, amer. Bauart Caboose, Länge 70 mm, DM 3,-
8411 Low-sided merchandise car O. S., brown	8421 Tank-car "Shell" O. S.	8441 Closed merchandise-car, american construction
8412 Open merchandise-car loaded with coal O. S., brown	8422 Tank-car "Gasolin" O. S.	8442 Open merchandise-car loaded with coal
		8441 Closed merchandise-car, american construction "Caboose"

Ganze 4,50 DM kosteten 1962 die Kesselwagen von Shell und Gasolin - auch damals schon viel Geld...

Geschichte der Arnold-Kesselwagen...

einem Tesa-Aufkleber. Der Schriftzug war schattiert angedeutet, was bei den Nachfolgemodellen später geändert wurde. Das „GASOLIN“-Modell wurde mit schwarzer und grauer (selten!) Kesselaufgabe produziert.

Ab 1963 wurden die Kesselwagen einer Detailverbesserung unterzogen. Die Blechhakenkupplung verschwand und wurde durch die heute bekannte N-Kupplung ersetzt - allerdings in diesem Jahr noch mit einem nach oben zeigenden Kunststoffstift (N-Übergangskupplung). Die bisherigen Blechdrehgestelle wurden durch Kunststoff-Drehgestelle vom Typ Bettendorf ersetzt, die Räder wurden kleiner. Die geprägte Beschriftung an der Unterseite wurde in „ARNOLD RAPIDO“ geändert, denn die „rapido 200“ gab es zu diesem Zeitpunkt nicht mehr.

Die Kesselwagen der zweiten Serie waren endlich auch am Wagenrahmen beschriftet. Die Beschriftung war längs aufgedruckt und bestand aus



Beschriftung der vierachsigen Kesselwagen auf der rechten Tafel...

... und auf der linken Tafel

einer Längenangabe „14,25 m“ und der Aufschrift „AW Frankfurt [M]“. Die aufgetragenen Revisionsdaten waren nicht lesbar, da sie nur aus kleinen Kreisen bestanden. Das Gattungsschild an der Auflage war ebenfalls aufgedruckt und im Gegensatz zur ersten Serie nun deutlicher lesbar. Es war bei allen Modellen einheitlich.

Die Serie der vierachsigen Kesselwagen wurde 1964 noch durch ein rotes Modell der Firma Esso (nun offiziell

auf dem deutschen Markt...) ergänzt. Doch 1968 wurde die Produktion dieser Wagenmodelle eingestellt, da die einfache Detaillierung den gestiegenen Ansprüchen der Modellbahner nicht mehr gerecht werden konnte. Auch die Konkurrenz mit Minitrix schloß keinesfalls.

Doch es sollte noch viele Jahre dauern, bevor sich Arnold wieder mit vierachsigen Kesselwagen auf den Markt begab.

Die Radsätze waren im Rahmen spitzengeklappt und wurden durch eine umgebogene Blechlasche an der Unterseite gehalten. Bremsbacken oder eine detaillierte Unterseite gab es noch nicht. An der Unterseite war lediglich der Firmenschriftzug „ARNOLD RAPIDO“ angebracht. Der komplett aus Kunststoff gefertigte Kesselaufbau mit einem großen und einem kleinen Einfüllstutzen wurde an der Unterseite durch eine Sechskantmutter gehalten. Zwei aus geätztem Blech gefertigte Seitenaufstiege zum Einfüllstutzen mit schmaler Arbeitsbühne ergänzten den Aufbau. Eine Bremserbühne hatten diese Modelle nicht.

Die Beschriftung dieser Modelle bestand nur aus einem Gattungsschild als Aufkleber auf jeder Seite mit der Aufschrift „DB 588230 P Hamburg“ und war bei allen Wagen gleich gehalten.

Die verschiedenen Bedruckungsvarianten kamen 1963 in blau von Aral, in grün von BP, in gelb von Shell und in silbergrau von Gasolin. Teilweise waren die Schriftzüge direkt aufgedruckt (bei Shell und Aral) oder als Aufkleber gefertigt (bei Gasolin und BP). Erwähnt sei noch, daß der Aral-Kesselwagen in zwei Varianten produziert wurde: zum einen mit kleinem Aral-Signet getrennt vom Schriftzug und zum anderen mit großem Aral-Signet direkt neben dem Schriftzug.

1964, die Modelle hatten inzwischen alle die heutige N-Kupplung bekommen, kam noch der Bayer-Kesselwagen mit dem Firmensignet als Aufkleber. 1968 wurden die Wagen mit dem Zinkspritzguß-Unterteil aus dem Sortiment genommen und durch eine neue Serie mit detailliertem Kunststoff-Unterteil ersetzt.

Wird fortgesetzt...



0451 Sh Kesselwagen Shell DM 5,75 LUP 55 mm



0451 Ar Kesselwagen Aral DM 5,75 LUP 55 mm



0451 G4 Kesselwagen Gasolin DM 5,75 LUP 55 mm



0451 BP Kesselwagen BP DM 5,75 LUP 55 mm

Diese Modell-Kesselwagen sind nach den Vorbildern verschiedener Mineralöl-Gesellschaften beschriftet. Es handelt sich hierbei um Privatwagen, die bei der Deutschen Bundesbahn als Spezialwaggons eingestuft sind.

Die Modelle der zweiachsigen Kesselwagen haben Aufbauten aus Kunststoff und Unterteile aus schwarz bruniertem Metallspritzguß. Zwischen den Puffern befinden sich die vollautomatischen Kupplungen. Das feinmodellierete UIC Lauferwerk mit Blattfedern nimmt die spitzengeklappten Radsätze auf.

Die Modelle der vierachsigen Kesselwagen sind von der DB übernommene und umgebaute amerikanische Wagen. Sie besitzen Oberteile aus Kunststoff und Unterbauten aus geprägtem Metall mit Puffern. Die aus Thermoplast feinmodellierten Drehgestelle haben spitzengeklappte Radsätze und vollautomatische Kupplungen.

Bereits zur Spielwarenmesse 1962 stellte Arnold fast unbemerkt von den Messebesuchern und der Presse das erste Handmuster eines zweiachsigen Kesselwagens aus. Es handelte sich damals noch um ein unbedrucktes Modell - wahrscheinlich mit einem Aufbau aus Holz oder Kunststoff. Der Wagen hatte die seinerzeit übliche Blechhakenkupplung und stand in einer Reihe mit einem zweiachsigen gedeckten Güterwagen und einem grünen Personenwagen.

Es sollte jedoch noch bis zum Herbst 1962 dauern, als Arnold dann diesen zweiachsigen Kesselwagen als bedrucktes Modell der Mineralölgesell-

schaft Shell in einer Anzeige vorstellte. In den Handel gelangte dieser Wagen jedoch nicht - und um an dieser Stelle Mißverständnissen vorzubeugen: es hat nie einen zweiachsigen Wagen von Arnold mit der Blechhakenkupplung gegeben! Das serienreife Produkt wurde schließlich zur Spielwarenmesse 1963 vorgestellt und dann auch gleich in mehreren Varianten produziert.

Der Rahmen war nicht mehr aus geprägtem Blech, sondern aus Zinkspritzguß. Der Vorteil dieser Fertigungsmethode lag auf der Hand - die Modelle konnten viel feiner detailliert werden. Aber auch ein Nachteil soll-

te nicht verschwiegen werden: im Laufe der Zeit kommt es zu unschönen Ausblühungen, die nicht immer ganz entfernt werden können - die sogenannten Zinkpest.



Der silbergraue GASOLIN-Kesselwagen mit Zinkdruckguß-Fahrgestell von 1964



Bald auf allen Strecken der DB AG zu finden - die neuen Ks-Signale...

Vorbildgerechter Betrieb auf der Modellbahn

Kombiniert in die Zukunft

Die neuen Kombinationssignale der DB AG (abgekürzt: Ks-Signale) sollen in den nächsten Jahren die bestehenden Signale ablösen - darunter sogar noch eine Menge Flügel-signale. Auf den ersten Blick sind die Signalbegriffe etwas kompliziert - doch eigentlich ist alles recht einfach.

In dieser Folge beschäftigen wir uns mit den neuen Ks-Signalen der DB AG, die, wie schon eingangs erwähnt, in

den nächsten Jahren die bisherigen Signale ablösen sollen. Da es diese Signale in der Spurweite noch nicht

gibt (siehe unten), haben wir uns entschlossen, den Appetit etwas anzuregen. Und da sich nach unseren Erfahrungen doch viele Modellbahner auf ihren Anlagen mit der Epoche V befassen, lag diese Thematik nahe.

Kombinationssignale sind Lichtsignale, die die Fahraufträge in einem Signallicht anzeigen. Diese Signale können die Funktion eines Hauptsignals, eines Vorsignals und eines Haupt-/Vorsignals haben. Somit werden alle Signalbilder, die für den Fahrbetrieb relevant sind, in einem Signalschirm angezeigt. In der linken Abbildung sind alle möglichen Kombinationen aufgeführt, die im folgenden ausführlich erläutert werden. Interessant dürften für den Modellbahner auch die Vergleiche zwischen der bisherigen

Fortsetzung auf Seite 12

Die Firma Schneider KG in Uhingen zeigte auf der Messe ein Handmuster eines Ks-Signals. Eine Produktion ist geplant, wenn die Nachfrage nach diesem Signal entsprechend ist. Wer also Interesse an der neuen Signaltechnik hat und diese auch auf seiner Modellbahn sehen möchte, sollte sich mit seinem Wunsch unbedingt an die Firma Schneider KG, Postfach 10 in 73062 Uhingen wenden.

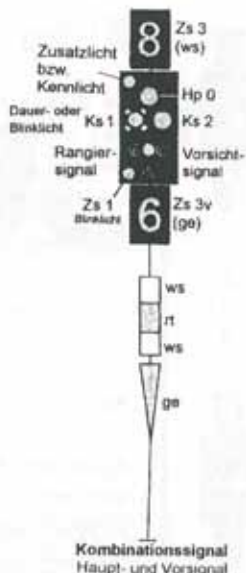
Deutsche Bahn

Geschäftsbereich Traktion
Geschäftsbereichszentrale
Taunusstr. 45 - 47
60329 Frankfurt am Main

Merkblatt

Kombinationssignale (Ks) im Vergleich mit H/V und HI

Dieses Heft ersetzt nicht die Fahr-dienstvorschrift und das Signalbuch oder sonstiger Bestimmungen der DB AG.



Stand: Februar 1996

Herausgegeben vom Geschäftsbereich Traktion
OE TGP 12

129 06 0014 Merkbl. Kombinationssignale im Vergl. H/V und HI AS-IT 96-78 02 58

Topaktuelle Neuheiten für N-Bahner...



... im N-Bahn Ticker
Die Monatszeitschrift für engagierte N-Bahner

Insider-Meldungen für N-Bahner...



... im N-Bahn Ticker
Die Monatszeitschrift für engagierte N-Bahner




Interessante Berichte für N-Bahner...



... im N-Bahn Ticker
Die Monatszeitschrift für engagierte N-Bahner

N-Bahn Ticker
... was sonst !

Die Grundstellungen des Ks-Signals

 <p>rot</p> <p>Hp 0 - Halt</p> <p>Ein rotes Licht. Halt vor dem Signal. Gilt nur für Zug- und Rangierfahrten.</p>	 <p>grün</p> <p>Ks 1 - Fahrt</p> <p>Ein grünes Licht. Erlaubt die Vorbeifahrt mit der im Fahrplan zugelassenen Geschwindigkeit.</p>	 <p>grün blinkend</p> <p>Ks 1 - Fahrt</p> <p>Ein grünes Blinklicht. Wird nur gezeigt, wenn am Signal ein Signal Zs 3v gezeigt wird.</p>	 <p>gelb</p> <p>Ks 2 - Halt erwarten</p> <p>Ein gelbes Licht. Erlaubt die Vorbeifahrt und kündigt Hp 0 (Halt) an.</p>
--	---	---	---

Kombiniert in die Zukunft...

gen H/V-Technik (Hauptsignal/Vorsignal) und der neuen Ks-Technik sein - wir wollen deshalb oft genutzte Kombinationen aufgreifen.

Das Ks-Signal zeigt insgesamt vier verschiedene Grundstellungen, die oben ausführlich dargestellt sind. Daraus leiten sich verschiedene Kombinationsmöglichkeiten ab, die wir im folgenden dargestellt haben.

Das Signalbild Hp 0 bedeutet dem Triebfahrzeugführer, daß er vor diesem Signal halten muß. Auf mündlichen Auftrag des Fahrdienstleiters darf er nur dann vorbeifahren, wenn

das Signal mit einer weißen Tafel und einem roten „M“ gekennzeichnet ist. Ist das Ks-Signal gestört, wird Hp 0 und zusätzlich das Signal Zs 1 unten blinkend angezeigt.

Das Signalbild Ks 1 bedeutet dem Triebfahrzeugführer, daß er mit der im Fahrplan zugelassenen Geschwindigkeit am Signal vorbeifahren kann. Bei einem kombinierten Haupt-/Vorsignal bedeutet Ks 1, daß am Signal vorbeigefahren werden darf und daß am nächsten Signal Ks 1 erwartet wird.

Blinkt Ks 1, wird mit dem Signal Zs 3v unter dem Signal eine Geschwin-

digkeit angezeigt, die am nächsten Signal erwartet wird.

Das Signalbild Ks 2 bedeutet dem Triebfahrzeugführer, daß er mit der im Fahrplan zugelassenen Geschwindigkeit am Signal vorbeifahren kann und daß am nächsten Signal Hp 0 erwartet wird.

Ks-Signale, die zugleich Vorsignalfunktion besitzen, kommen in der Regel dann zur Anwendung, wenn der Abstand des Vorsignals zum folgenden Hauptsignal nicht mehr als 1.300m beträgt. Die untere Abbildung zeigt drei Kombinationsmöglichkeiten.



weiß blinkend

Ks-Signal gestört

Signal zeigt Hp 0 und zusätzlich das blinkende Zusatzsignal Zs 1 unten.







Bei der ersten Kombination darf der Triebfahrzeugführer am ersten Signal mit 60 km/h vorbeifahren und erkennt, daß er am nächsten Signal halten muß. Da der Abstand zwischen den beiden Kombinationssignalen nicht mehr als 1.300m beträgt, muß er innerhalb dieser Strecke den Bremsvorgang einleiten.

Bei der zweiten Kombination darf der Triebfahrzeugführer am ersten Signal mit der vorgegebenen Geschwindigkeit vorbeifahren und erkennt, daß er am nächsten Signal Ks 1 mit einer Geschwindigkeit von 80 km/h erwarten kann. Unter Umständen muß er seine Geschwindigkeit verringern. Erreicht er dieses Signal, darf er mit 80 km/h vorbeifahren und erwartet am nächsten Signal (nicht abgebildet) wieder Ks 1 ohne Einschränkung.

Bei der dritten Kombination schließlich darf der Triebfahrzeugführer am ersten Signal mit 80 km/h vorbeifahren und er-

Fortsetzung auf Seite 13

Mögliche Kombinationen...

 <p>Hp 0 - Halt</p> <p>An diesem Signal muß gehalten werden.</p> <p><small>Das obere Mastschild (weiß-rot-weiß) und der gelbe Pfeil darunter zeigen, daß es sich um ein Hauptsignal handelt, welches gleichzeitig Vorsignalfunktion besitzt.</small></p>	 <p>Ks 1 - Fahrt</p> <p>An diesem Signal darf mit 80 km/h vorbeigefahren werden.</p>	 <p>Ks 1 - Fahrt</p> <p>An diesem Signal darf vorbeigefahren werden. Am nächsten Signal wird Ks 1 erwartet.</p>
 <p>Ks 2 - Halt erwarten</p> <p>An diesem Signal darf mit 60 km/h vorbeigefahren werden. Am nächsten Signal ist zu halten.</p>	 <p>Ks 1 - Fahrt</p> <p>An diesem Signal darf mit 80 km/h vorbeigefahren werden. Am nächsten Signal wird Ks 1 erwartet und die Geschwindigkeit ist dort auf 80 km/h festgelegt.</p>	 <p>Ks 1 - Fahrt</p> <p>An diesem Signal darf mit 80 km/h vorbeigefahren werden. Am nächsten Signal wird Ks 1 erwartet.</p>

Vergleich H/V-Technik und Ks-Technik



Hp 0 - Halt

An diesem Signal muß gehalten werden.



Hp 00 - Halt

An diesem Signal muß gehalten werden.



Ks 2 - Halt erwarten

Am nächsten Signal ist zu halten.



Vr 0 - Halt erwarten

Am nächsten Signal ist zu halten.

Kombiniert in die Zukunft...

kennt, daß er am nächsten Signal Ks 1 ohne Einschränkungen erwarten kann. Am nächsten Signal darf er, wie angekündigt, mit der vorgeschriebenen Geschwindigkeit vorbeifahren.

Im Vergleich der H/V-Technik mit der Ks-Technik fällt auf, daß es zukünftig nur noch einen einheitlichen Signalschirm geben wird. So können Ks-Signale entweder nur als Hauptsi-

gnal oder als Vorsignal stehen (wie in der Abbildung) oder als Kombinationssignal mit Haupt- und Vorsignal. Kennlich gemacht werden die unterschiedlichen Möglichkeiten durch das Anbringen von Zusatztafeln. Das Hauptsignal trägt eine rechteckige weiß-rot-weiße Tafel unter dem Signal - ist es ein Kombinationssignal, so trägt dieses Signal unter der weiß-rot-weißen Tafel noch einen gelben Pfeil, der nach unten zeigt.

Zur Geschwindigkeitsanzeige dient das Signal Zs 3, welches oberhalb vom Signal angebracht ist. Es ist rechteckig und zeigt eine Zahl, die mit 10 multipliziert, die zulässige Geschwindigkeit angibt. Das Signal Zs 3v unterhalb des Signals zeigt die Geschwindigkeit, die am nächsten Signal zu erwarten ist (Zahl, mit 10 multipliziert).

Wie man aus dem Praxisbeispiel erkennen kann, wird die zukünftige Signalführung den Betrieb vereinfachen. Verfolgen wir nun die Fahrt zweier Züge auf einer Strecke mit zwei Bahnhöfen/Haltepunkten:

Zu Beginn der Strecke an einem Bahnhof zeigt das Signal Hp 0 - hier muß der Zug halten. Gleichzeitig sichert

das Signal den folgenden Abschnitt, in welchem sich ein weiterer Zug befindet. Dieser passiert gerade das Vorsignal, welches Ks 1 blinkend zeigt. Hier kann der Triebfahrzeugführer mit der vorgeschriebenen Geschwindigkeit vorbeifahren und erkennt gleichzeitig, daß er am nächsten Hauptsignal Ks 1 mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 km/h erwarten kann.

Das angesprochene Hauptsignal an einem Haltepunkt ist ein Kombinationssignal, welches dem Triebfahrzeugführer Ks 1 mit Zs 3 anzeigt. Er kann das Signal mit der angezeigten Geschwindigkeit von 80 km/h passieren und erkennt, daß er am nächsten Signal Ks 1 ohne Einschränkungen erwarten kann. **WICHTIG:** Die Aufstellung der Signale ist analog zu den bisherigen Signalen, sie stehen also in der Regel rechts vom Gleis.

Soweit also ein erster Überblick zu den neuen Ks-Signalen der DB AG.

Wir werden dieses Thema natürlich noch einmal ausführlich aufgreifen, wenn von einem Hersteller solche Signale für die Spur N geliefert werden.

Aus der Praxis



Ks 1 - Fahrt

An diesem Signal darf vorbeigefahren werden. Am nächsten Signal wird Ks 1 erwartet.



Ks 1 - Fahrt

An diesem Signal darf mit 80 km/h vorbeigefahren werden. Am nächsten Signal wird Ks 1 erwartet.



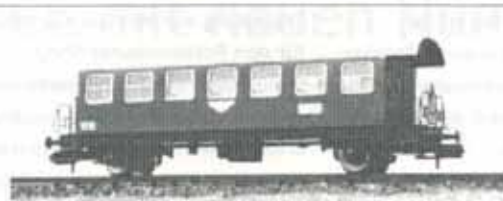
Ks 1 - Fahrt

Am nächsten Signal wird Ks 1 erwartet. Das Signal Zs 3v unter dem Signal zeigt, daß am nächsten Signal eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 80 km/h zu erwarten ist.



Hp 0 - Halt

An diesem Signal muß gehalten werden.



Spur N
1 : 160

Neu im Programm : Fertigmodelle Bih der ÖBB

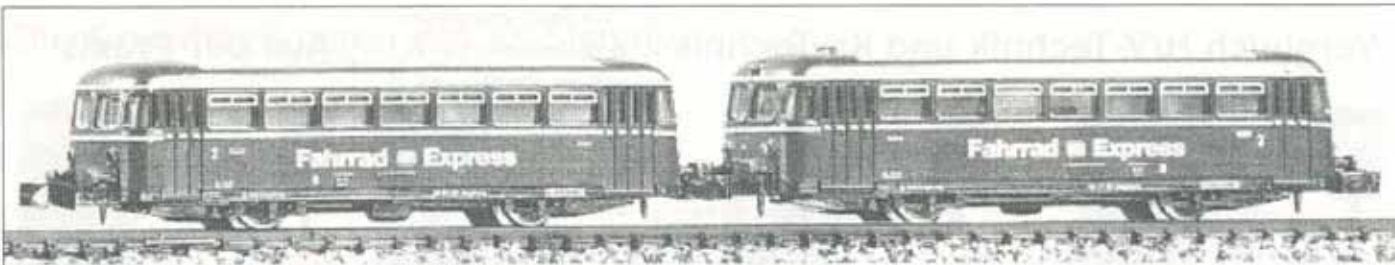
Nach dem ersten, bereits ausverkauften Fertigungslos vom März '97 folgt im Spätsommer eine zweite Auflage. Sichern Sie sich Ihre Spantenwagen durch eine Vorbestellung ! Art.-Nr. NF209 Preis : DM 152,50 zzgl. Porto

Außerdem im Programm :

Messing- Modellbausätze für Wagen nach Vorbildern der DR (DDR) und der Königlich Sächsischen Staatseisenbahn, Katalog gegen Freiumschatz !

**FREUDENREICH FEINWERKTECHNIK Rostocker Str. 16
D-18209 Parkentin Telefon und FAX : 038203 3548**

Wer schon den von Railflex (Stuttgart) seit Jahren angekündigten Hofzug von Kaiser Wilhelm II. und die Zuglokomotive S 10 im Handel gesichtet hat, möge uns freundlicherweise kurz informieren. Noch nicht da? Vielleicht wird es ja ein Jahrtausendprojekt und man konnte sich nur noch nicht über das Ausgabejahr einig - soll es jetzt 2000 oder 3000 werden?



Der Fahrradexpress als zweiteilige Schienenbusgarnitur von Arnold ist da...

Neuheiten für N-Bahner

Neuheiten im August

► Auch im Juli und August, wo viele N-Freunde im Urlaub sind, liefern die Hersteller fleißig weiter ihre Neuheiten an den Fachhandel aus. Auch Minitrix kommt in diesen Tagen mit dem ersten größeren Neuheitenpaket auf den Markt.

Arnold liefert Baureihe 152 aus

► Unter der Artikelnummer 2499 gelangte Anfang Juli die neue DB Cargo Lokomotive der Baureihe 152 in den Fachhandel. Einen ausführlichen Test dieser Maschine finden Sie in dieser Ausgabe des N-Bahn Ticker. Info und Bezug: *Fachhandel*. **gk**

Weitere Neuheiten von Arnold eingetroffen

► Im Fachhandel erhältlich ist nun die Museumsversion der bayerischen S 3/6 in grün (2550), die ähnlich aussieht, wie das Märklin HO-Modell von der Deutschland-Tour. Weiter gibt es die Schweizer Re 4/4 in der Dekoration „Bourret“ (2399), die es in dieser Ausführung schon einmal vor Jahren als Sondermodell für die Schweiz gegeben hat und der zweiteilige Triebzug 798/998 mit Aufdruck „Fahrrad am Bahnhof“ (0321). Der Triebzug hat die Betriebsnummern 798 701-9 und 998 314-9.

Bei den Personenwagen gibt es den Schlafwagen „railtour“ der SNCB in blau (3642) und den Schlafwagen Typ MU der FS - ebenfalls in blau (3641).

Ganz neu sind die italienischen Eurofima-Wagen in der aktuellen Lackierung der FS als Modell der 1.Klasse (3798) und der 2.Klasse (3799). Mit



dem Eurofimawagen 1.Klasse Typ Z der FS (3808) ergänzt Arnold den Wagenpool der Italiener.

Und das Güterwagenangebot wird um den VTG-Kesselwagen der FS (4639), den Kesselwagen „Campsa“ der RENFE (4636) und um den Trinkwasser-Kesselwagen der FS (4638) bereichert. Info und Bezug: *Fachhandel*. **mb/ap**

Dritte Neuheitenlieferung von Fleischmann

► Das dritte Neuheitenpaket von Fleischmann ist an den Fachhandel ausgeliefert und beinhaltet die folgenden Modelle: Dampflokomotive

Baureihe 55 der DB in Ausführung der Epoche III (7152), Doppelstockwagen 1./2.Klasse der DB AG mit Werbung „Fleischmann“ (97 8121), Doppelstockwagen 2.Klasse der DB AG mit Werbung „Jägermeister“ (97 8125), Klappdeckelwagen der DB in Epoche III (8219), offener Güterwagen Bauart Eaos¹⁰⁶ der DB Cargo (8294) und Selbstentladewagen Bauart Tds⁹⁷⁸ der DB Cargo (8515).

Von den letztjährigen Exklusivmodellen für die Schweiz kommen nun auch in Deutschland die Re 4/4¹ der SBB (7343), der Doppelstockwagen der Sihltalbahn (8755), der Schnellzugwagen 1./2.Klasse (8136) und der 2.Klasse (8137). Info und Bezug: *Fachhandel*. **gk**

Containergarnitur der Vertreter-Initiative ist da

► Von Fleischmann an den Fachhandel ausgeliefert wurde die zweiteilige Containergarnitur (978808K) der Vertreter-Initiative, die aus einem grauen Containertragwagen der SBB und aus einem braunen Containertragwagen der DB besteht. Info und Bezug: *Fachhandel*. **ap**

Haubenwagen von Fleischmann mit neuer Betriebsnummer

► Auch der Teleskophaubenwagen der DB (8387) kommt mit dem neuen Signet der DB AG und einer neuen Betriebsnummer daher - sie lautet 4876262-5. Info und Bezug: *Fachhandel*. **gk**

Minitrix liefert Neuheiten an den Fachhandel aus

► Von Minitrix sind seit Juli folgende Neuheiten erhältlich: Elektrolokomotive der SBB Baureihe 460 mit Ciba-Werbung (12695) und als Re 465 der BLS mit dem Werbeaufdruck „125 Jahre SLM“ (12699). An Wagen kommen neu der vierachsige Kesselwagen „Total“ in Ausführung der Epoche III (13974), ein Kühlwagen der Brauerei Andechs der Epoche IV (T13976), Kühlwagen der Brauerei Paulaner der Epoche IV (T13977) und der bayerische Bierwagen „Thomasbräu“ in Ausführung der Epoche I (T13801). Wann die anderen Neuheiten ausgeliefert werden sollen, können Sie übrigens auf Seite 5 nachlesen. Info und Bezug: *Fachhandel*. **mb**

Ergänzung zur Minitrix-Garnitur für den Postmuseums-Shop

► Die über den Postmuseums-Shop erhältliche zweiteilige Garnitur „Post-Brauerei Weiler“ hat die Minitrix-Nummer T 13424. Der zweiachsige Niederbordwagen hat die Betriebsnummer 3231791-8 und der Kühlwagen die Betriebsnummer 8062273-1 - beide Modelle in Ausführung der Epoche IV. Info und Bezug: *Postmuseums-Shop*. **kd**

Rocos Schwerlastwagen mit neuer Betriebsnummer

► Der vierachsige Schwerlastwagen der Bauart Rimmps in Ausführung der Epoche IV (25182) hat die Betriebsnummer gewechselt und fährt ab sofort als 3994342-4. Info und Bezug: *Fachhandel*. **gk**

Fortsetzung auf Seite 15



Die neue Re 465 der BLS als Jubiläumsmodell „125 Jahre SLM“

Neuheiten im August...

Neue Modelle für Roco Deutschland

► Wie Arnold hat auch Roco nun die bekannten Eurofimawagen der FS in aktueller Lackierung in den Handel gebracht und zwar als Modell der 1. Klasse (24354) und als Modell der 2. Klasse (24355). Info und Bezug: *Fachhandel.* **ek**

Neuer Hochbordwagen für Roco Schweiz

► Exklusiv für den Schweizer Markt hat Roco einen braunen Hochbordwagen der Bauart Eanos ausgeliefert (25355). Das Modell mit der Betriebsnummer 5377021-1 ist in Ausführung der Epoche IV gehalten und hat als Ladegut drei Reihen Holzstämmen aus Echtholz, die in Handarbeit zusammengeklebt und lose eingesetzt werden. Der Wagen kostet 38,90 DM und ist sofort erhältlich. Info und Bezug: *Verlag Guido Kruschke, Postfach 1251, D-82324 Tutzing, Tel: 08158-993124, Fax: 08158-993125.* **gk**

Neue Modelle für Roco Österreich

► In einer begrenzten Sommeraktion hat Roco unter anderem ein Sommerpaket mit sechs verschiedenen Güterwagen an den Fachhandel in Österreich geliefert. Das Paket beinhaltet: Rungenwagen mit Container „Löwenbräu“, Rungenwagen mit Con-

tainer „Jever“, Rungenwagen mit Container „Becks“, Rungenwagen mit Container „Adelholzer“, gedeckter Güterwagen „Bitburger“ und gedeckter Güterwagen „Warsteiner“. Alle Container und Wagen sind Sonderbedruckungen und haben keine normalen Artikelnummern. Info und Bezug: *Fachhandel in Österreich.* **mb**

Neue Farbvarianten von Rietze

► Vom Artikel 16001 (Ford Kombi und Kasten) ist jetzt die erste Farbvariante ausgeliefert worden. Der Kombi ist orange und der Kastenwagen cremeweiß. Info und Bezug: *Fachhandel.* **ap**

Marks liefert weitere Automodelle aus

► Aus Rehau kommen der Citroen 2CV in Safari-Ausführung (304), den Büssing-Bus der Bundesbahn mit Dachgepäckträger (902), der Opel

Blitz mit Shell-Werbung (1533), der kleine Goliath von der Bundespost (1612) und die feindetaillierte Signalbrücke (3400) mit zwei Einfahrsignalen und Vorsignalen von Viessmann. Als letztjährige Neuheit ist nun der VW-Bus der Lufthansa (5103) lieferbar. Info und Bezug: *modellbahnschmankerln Hammerschmid, Pfarrer-Behr-Weg 12, 82402 Seeshaupt, Tel/Fax: 08801-1744.* **mb**

Gepäckfahrzeuge und weitere Modelle von Korsten

► Ausgeliefert hat Korsten Modelle einen Bahnsteiganhänger und die passende Gepäckzugmaschine. Weiter gibt es einen Kipper, eine Fahrradgarantur, einen Oldtimer-LKW, eine Straßenwalze und einen Kompressor. **gk**

Wiking bietet ebenfalls weitere Farbvarianten

► Zu der im letzten N-Bahn Ticker erwähnten Farbvariante bei der Arti-

„Tante Ju“ als Museumsversion von Herpa

► Für N-Flugplätze liefert Herpa nach der lila Ju 52 nun eine rot/schwarze Museumsversion (Museum Sinsheim) des bekannten deutschen Flugzeugs (019940). Der empfohlene Verkaufspreis beträgt 89,- DM. Info und Bezug: *Fachhandel.* **mb**

Neues von WABU aus der Schweiz

► Als Ergänzung zum Roten Pfeil gibt es den speziellen Personenwagen ABDI der SBB, der in der Ausführung der Epoche IV daherkommt. Dazu gesellen sich ein roter Baudienstwagen der SOB, ein vierachsiger Postwagen der SBB in Epoche II und ganz neu der Steuerwagen EW IV der SBB. Info und Bezug: *WABU AG, Forchstraße 94, CH-8008 Zürich.* **kl**

Neues von MicroTrains für den Monat Juli

► An Neuerscheinungen von dem Güterwagenspezialisten aus Oregon kommen neu: ein 50' flat car der U.S. Air Force in 'strata' blau mit weißer Beschriftung (#45190), ein 50' flat car der U.S. Army in olivgrün mit weißer Beschriftung (#49180), ein 50' standard box car der Canadian Pacific (#38220) und ein 50' rib side box car der Wisconsin & Southern (#25570). Als Reprint kommt ein 33' twain bay hopper der Atchafalpa, Topeka & Santa Fe in rot mit weißer Beschriftung (#57010). Ebenfalls eine Neuauflage aufgrund des 10-jährigen Bestehens dieser Serie ist ein 40' double-sheathed wood reefer der Canady Dry in gelb mit schwarzer Beschriftung und mehrfarbigem Signet.

Für die Kato C44-9W (Dash 9) gibt es die MagneMatic Coupler Conversation (#2001). Info und Bezug: *spezialisierte US-Fachhandel.* **gk**

LETZTE MELDUNG: Fulgurex kündigt als nächste Neuheit die Ce 6/6 Nummer 121 der BLS an, die aber wohl nicht mehr in diesem Jahr erscheint.

Aus aktuellem Anlaß weisen wir noch einmal alle Abonnenten und Leser aus dem Ausland darauf hin, daß ein Jahresabo aufgrund der hohen Versandkosten 108,- DM kostet und grundsätzlich vorher bezahlt werden muß!



Herpas neue „Tante Ju“ als Museumsversion Sinsheim von Herpa.

Fleischmann ICE in Epoche V...

ICE mit neuen Nummern

► Beim ICE haben sich die Betriebsnummern bei einigen Wagen geändert, die wir den Fleischmann-Profis natürlich nicht vorenthalten wollen.

In einigen Ausgaben des N-Bahn Ticker haben wir bereits einige der neuen Betriebsnummern veröffentlicht und wollen Sie heute noch einmal auf den derzeit aktuellen Stand bringen.

67440 - ICE-Triebwagenkopf
neu: 401 064-1

6-7440 - ICE-Triebwagenkopf
neu: 401 564-1

7442 - ICE-Wagen Avsmz^{801.0}
neu: 801 070-4

7445 - ICE-Wagen BSsmz^{803.0}
neu: 803 033-0

7447 - ICE-Wagen Bvmz^{802.0}
neu: 802 043-0

7448 - ICE-Wagen Bvmz^{802.8}
neu: 802 832-6

7449 - ICE-Wagen Bvmz^{802.6}
neu: 802 629-6

Alle neuen Modelle des ICE haben das neue DB AG Signet und gehören zum GB Fernverkehr Hamburg.

An dieser Stelle geht unser Dank nicht nur an aufmerksame Fleischmann-Sammler, sondern besonders an Herrn Ott aus dem Hause Fleischmann, der immer dafür sorgt, daß wir und Sie als unsere Leser auf dem neuesten Stand sind.

kelnummer 911 02 sind zusätzlich die Zusammenstellungen MB 260 E violett, BMW 320i rot, Ford sierra blau und MB 260 E rot, BMW 320i blau, Ford sierra violett erhältlich. Neu ausgeliefert wurde die Artikelnummer 942 03 mit MB Kühlkoffer (Kabine schwarz, Koffer rot, Dach weiß) und MB Pritsche in steingrau mit Aufdruck „Bahntrans“ in dunkelblau. Info und Bezug: *Fachhandel.* **ap**

Neue Straßenbahn für idee+spiel von Kato

► Einen Straßenbahnzug der Epoche III hat Kato für die idee+spiel Geschäfte aufgelegt. Unter der Artikelnummer 14618 gibt es eine zweiteilige Garnitur in beige mit feiner grüner Zierlinie und der Persil-Werbeaufschrift „Persil, die vollendete Wäschepflege“. Für die seitlichen Dachschilder gibt es diese Werbung zum Aufbringen. Info und Bezug: *idee+spiel Fachgeschäfte.* **mb**

Die Arnold-Modelle aus den Anfangstagen

Blechhaken im Trend

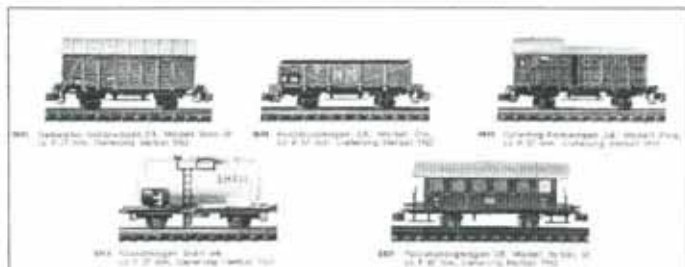
Die letzte große Übersicht über die Arnold-Modelle mit der Blechhakenkupplung, die bis 1963 im Programm waren, haben wir in der Nullnummer des N-Bahn Ticker gebracht. Hier nun die Neuauflage.

Modelle aus der Pionierzeit zählen unter Sammlern der Spurweite N zu den gesuchten Stücken. Meist wird in diesem Zusammenhang von absolut seltenen Modellen mit horrenden Werten gesprochen, was jedoch unzutreffend ist. Selten sind die Modelle, die auch heute noch sehr gut erhalten sind, doch die Preise für solche Stücke bewegen sich durchaus noch im Bereich des Normalen.

Ein Trend läßt sich auf jeden Fall beobachten: der Ankauf, Verkauf und der Tausch dieser Modelle vollzieht sich vermehrt im privaten Bereich, wo die Modelle nicht nur als Sammelobjekt, sondern auch als Wertanlage gesehen werden.

Objekt, sondern auch als Wertanlage gesehen werden.

An der Spitze der gesuchten Modelle stehen neben der bekannten V 200 ohne Rahmenbeschriftung (0200) vor allem der US-Personenwagen der Baltimore & Ohio (0323) und der silbergraue Kesselwagen „Gasolin“ mit grauer Kesselaufgabe (0422). In der Beliebtheit folgen die gedeckten Güterwagen „Hackerbräu“ (0403) und „Bananen“ (0405). Auch mancher US-Wagen kann sich in diese Kategorie einreihen. Eher verhalten sieht es bei den Niederbordwagen aus. Noch immer nicht ganz geklärt ist die Präsenz



1962 geplant, aber so nie ausgeliefert - zweiachsige Blechhaken-Modelle von Arnold...

des vierachsigen Esso-Kesselwagens mit Blechhakenkupplung, der 1961 zunächst in die USA geliefert wurde. Nach unseren Informationen hat es den Wagen gegeben - nur ein Wert konnte bislang nicht ermittelt werden.

Definitiv nicht mit Blechhakenkupplung wurden die zweiachsigen Güterwagen und die grüne Re 4/4 ausgeliefert. Mit absoluter Vorsicht müssen auch vermeintliche Handmuster gesehen werden.

Preistendenzen 1997

Artikelnummer und Beschreibung	Preisspanne	Tendenz
0200 V 200 ohne Rahmenbeschriftung	800,- bis 1.200,-	++
0200 V 200 mit Rahmenbeschriftung	650,- bis 900,-	+
0260 Baldwin der New Haven	420,- bis 650,-	/
0260 Baldwin der Union Pacific	390,- bis 650,-	/
0321 Schnellzugwagen 1./2. Klasse	190,- bis 270,-	/
0322 Speisewagen DSG	240,- bis 330,-	++
0323 Schnellzugwagen B & O	500,- bis 750,-	++
0324 Touropa-Wagen	230,- bis 320,-	++
0325 Postwagen	190,- bis 250,-	/
0401 Gedeckter Güterwagen braun	160,- bis 220,-	-
0402 Gedeckter Güterwagen „Hackerbräu“	210,- bis 300,-	++
0404 Gedeckter Güterwagen weiß	160,- bis 230,-	/
0405 Gedeckter Güterwagen „Bananen“	220,- bis 290,-	++
0411 Niederbordwagen braun	140,- bis 190,-	/
0412 Niederbordwagen braun	150,- bis 190,-	/
0421 Kesselwagen Shell, Auflage grau	240,- bis 300,-	+
0422 Kesselwagen Gasolin, Auflage grau	300,- bis 430,-	++
0461 Box Car braun	180,- bis 250,-	/
0461 Box Car E J & E gleb	230,- bis 290,-	+
0461 Box Car New Haven blau	280,- bis 350,-	++
0461 Box Car New Haven weiß	350,- bis 420,-	++
0461 Box Car New Haven gelb	300,- bis 370,-	+
0472 Gondola Southern	180,- bis 240,-	/
0472 Gondola Pennsylvania	180,- bis 250,-	/
0481 Caboose rot	160,- bis 220,-	-
0481 Caboose weiß	300,- bis 380,-	++
0481 Caboose gelb	310,- bis 400,-	++

modellbahnschmankerln

Unsere neue
Gesamtübersicht
über lieferbare Modelle
ist da.

Fordern Sie noch heute unbedingt unsere neue Gesamtübersicht an - natürlich kostenlos und unverbindlich.



Und der neue
Marks Katalog
mit allen aktuellen Modellen
ist auch da.

Der Katalog ist gegen 7,- DM in Briefmarken bei uns erhältlich - die 7,- DM werden beim Kauf angerechnet.



modellbahnschmankerln Hammerschmid

Pfarrer-Behr-Weg 12, 82402 Seeshaupt, Tel/Fax: 08801 / 1744

Impressum

Monatszeitschrift für
N-Modellbahner und Sammler

Verlagsleiter und Herausgeber: Guido Kruschke, verantwortlich i.S.d.R., Chef vom Dienst: Kurt Deutschland (kd), Mitarbeiter: Elmar Klupsch (ek), Kurt Lepper (kl), Manfred Hammerschmid (mh), Rainer Hartmann (rh), Manfred Baaske (mb), Peter Palika (pp), Christian Schummel (ch), Andreas Pesaresi (ap). Layout: Guido Kruschke, Druck und Realisation: SDK Systemdruck Köln, Rüdiger Schwartz, Verlagsanschrift: Verlag Guido Kruschke, Postfach 1251, D-82324 Tutzing, World Wide Web (Internet): <http://home.t-online.de/home/Verlag.GuidoKruschke>, eMail: Verlag.GuidoKruschke@t-online.de, Zahlungen: Inland nur auf das Konto 4376714 bei der Volksbank Tutzing, BLZ 700 932 00, Zahlungen Ausland nur als DM-Eurocheck oder DM-Postanweisung.

Der N-BAHN TICKER erscheint monatlich und kostet pro Ausgabe 4,50 DM. Das Abonnement läuft ein Jahr und kostet im Inland 54,- DM und im europäischen Ausland 108,- DM für 12 Ausgaben. Eine Verwertung der Beiträge, insbesondere durch Vervielfältigung und/oder Verbreitung ist ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verboten. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Alle erwähnten Firmennamen und Bezeichnungen sind entweder Firmennamen oder Warenzeichen des jeweiligen Herstellers oder Inhaber der Rechte. Diese werden ohne die Gewährleistungen der freien Verwendbarkeit genutzt. Für Druckfehler, Irrtümer, Preisangaben, Produktbezeichnungen oder Übermittlungsfehler in jedwelter Form übernimmt der Verlag keine Haftung. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Fördermitglied im Bundesverband
Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V.



Mitglied in der National
Model Railroad Association



Mitglied in der Internationalen
Eisenbahn-Pressen-Vereinigung

Das lesen Sie im September

Allerlei Staubiges mit den neuen Silowagen von Arnold - dazu nicht nur Detailfotos, sondern auch Konstruktionszeichnungen - Halt erwarten mit einem Bericht über die Hauptsignale und Vorsignale der Bundesbahn - Diesel auf der Nebenbahn mit einem Bericht über den Minitrix VT 98.

Die September-Ausgabe des N-BAHN TICKER
erscheint am 25. August 1997